Technisches Merkblatt

Oberflächenprodukte

impra®lan-Grund G500

Weiße, wirkstoffhaltige Grundierung mit vorbeugendem Schutz vor Bläue und Fäulnis.

Anwendungs-gebiete	impra®lan-Grund G500 ist zum vorbeugenden Schutz vor Bläue und Fäulnis für alle Hölzer im Freien ohne Erdkontakt geeignet. Besonders geeignet zur Grundierung von Fenstern und Außenverschalungen. Für einen ausreichenden Witterungsschutz ist ein weiterer Beschichtungsaufbau mit impra®lan-Systemen erforderlich.
Eigenschaften	• Schwacher Eigengeruch, nach dem Trocknen geruchlos • Leicht schleifbar • Geringe Faseraufrichtung • Sehr gute Anhaftung zum Holzuntergrund • Optimale Porenfüllung • Schnelle Trocknung • Dichte ca. 1,33 g/cm³ bei + 20° C
Zusammensetzung	Acrylatdispersion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel, Wirkstoff.
Wirkstoff	7,5 g/kg (0,75%) IPBC, 2,4 g/kg (0,24%) Propiconazol, 5,0 g/kg (0,50%) Polymeres Betain
Farbton	9110-Weiß.
Verpackung	20 ltr.-, 120 ltr.-Gebinde und 1.000 ltr.-Container auf Anfrage.
Anwendungs-verfahren	Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.
Aufbringmenge	120 - 160 ml/m². Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.
Verarbeitungs-hinweise	<u>Allgemeines</u> Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff ein Schleifmittel mit Körnung 180 oder vergleichbar einsetzen. Verarbeitung und

	Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. <u>Tauchen, Fluten</u> Das Produkt ist mit Wasser auf eine Verarbeitungsviskosität von 12 - 13 Sek. im DIN 4-Auslaufbecher einzustellen. Während der Verarbeitung regelmäßig die Viskosität überprüfen und ggfs. mit Wasser korrigieren.
Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 3 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
Überstreichbarkeit	Mit Produkten aus dem impra®lan-Programm sowie mit handelsüblichen wasserbasierenden Anstrichmitteln überstreichbar. Bei Verwendung von anderen Anstrichmitteln empfehlen wir in jedem Fall vorab einen Probeanstrich.
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.
Beschichtungsaufbau	1 x impra®lan-Grund G500 weiss (120 - 160 ml/m²) 1 x impra®lan-Decklack D100/D150 (250 - 300 ml/m²) Weiter Beschichtungsvarianten sind möglich. Je nach Verfahren und Anwendungszweck kann aus einer Vielzahl von impra®lan-Produkten ausgewählt werden.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht eintrocknen lassen.
Anwendungseinschränkungen	Holz das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, nicht mit Holzschutzmitteln behandeln. Nicht zur Anwendung in Innenräumen. Für Bienenhäuser nicht geeignet. Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen und Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.
VOC-Gehalt (g/L)	5 - 15 g/L (Kat. 1g / Wb): max. 30 g/L
CLP Verordnung	impra®lan-Grund G500 ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt
H- und P-Sätze	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis (hydroxymethyl)imidazo(4,5-d)imidazol-2,5(1H,3H)-dion, 1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl)-1H-1,2,4-triazol, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Spritznebel nicht einatmen. Arbeitsräume ausreichend lüften. Nicht auf die Haut oder in die Augen gelangen lassen. Bei der Verarbeitung Gesicht und Hände schützen. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Schutzbrille tragen. Elektrische Anlagen vor Kontakt schützen. impra®lan-Grund G500 darf nicht in Ess,-Trink- oder sonstige für

	Lebensmittel vorgesehene Behältnisse abgefüllt werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen und von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. GISBAU-Code: HSM-LV 10.
Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. ADR/RID: entfällt
Umweltschutz	impra®lan-Grund G500 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.	

2019-05-02 Me